Zeitschrift: Oltner Neujahrsblätter
Herausgeber: Akademia Olten
Band: 5 (1947)

Artikel: Der Heimatlose
Autor: Moser, Bernhard
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-658436

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DER HEIMATLOSE

Wenn dich der Alltag anschreit, — schweige du
Des Waldes Seele in die tauben Ohren
Der Lacher, die nur eines suchen: Ruh!
Denn keiner ist für Stadt und Lärm geboren.

Noch rauscht der Murmelbach in ihrem Blut,
Der von den Sternen über Tälern redet,
Und von der Armut, die, auch unbeschuht,
Sich nicht mit Gott, noch mit sich selbst verfehdet.

Dem lausche du, wenn jede Stimme schweigt,
Und meide die Beschirmten, die nicht wissen,
Dass mit dem Sturme nur der Adler steigt,
Wenn sie sich wärmen in des Nebels Kissen.

Und wenn die Sonne in dich niederfriert,
Bis dein Gefühl am Eis der Tat verblutet: —
Wer erst im Abgrund Gottes sich verliert,
Den schreckt nicht mehr, was er sich zugemutet . . .

Das Heimweh packt ihn nach dem Vaterland,
Das er verwechselte mit jenen Mauern,
Um deren abgeblühte Rosenwand
Die müden Schwalben seiner Wünsche trauern.

Die letzte Hoffnung flutet im Geleit
Der Liebe über aller Menschen Länder;
Und seine Sehnsucht fasst die Ewigkeit,
Wie eine Hand das schützende Geländer.

Bernhard Ottoser.

Spreng SWB Basel

GEBURTSTAGSFEIER BERNHARD MOSER

Die Akademia, die Görresvereinigung und die Vereinigung Oltner Bücherfreunde haben sich zur Durchführung einer schlichten Feier des 50. Geburtstages des Heimatdichters Bernhard Moser zusammengeschlossen. Diese Feier wird Ende März 1947 im Stadttheater Olten durchgeführt. Nebst der Aufführung von Werken des Dichters ist auf diesen Zeitpunkt die Herausgabe eines neuen Gedichtbandes „Wende" vorgesehen.

Haeubi32